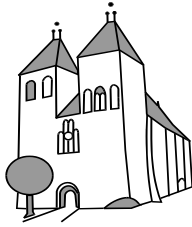


Gemeindenachrichten

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Luckau



Ausgabe 67

September-November 2025



Inhalt

- 3** Andacht
- 5** Ein Sommer voller Ereignisse
- 12** Neues aus dem CVJM
- 15** Schlaglichter aus den GKR-Sitzungen
- 17** Regionalgottesdienst in Gießmannsdorf
Abendgottesdienste in Cahnisdorf
- 18** Kirchenmusikalische Höhepunkte im Herbst
- 19** Blechblas-Schnuppertag
Ihre Stimme für die Christmette
- 20** Rätseln, Suchen, Ausmalen
- 22** Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde
- 23** Einschulungsgottesdienst
- 24** Sankt Martin
- 25** Einladung zu Krippenspiel-Workshops
- 26** Veranstaltungen & Angebote
- 28** Angebote im Ev. Krankenhaus und Hospiz
- 29** Kontakt
- 30** Krippenspiel 2025 – Wir suchen Dich!

Andacht

von Pfarrer Martin Meyer



Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele.

(Matthäus 16,20)

Liebe Gemeinde,

im letzten Seniorenkreis vor den Sommerferien ist etwas Ungewöhnliches passiert. Wir haben miteinander gesungen und sind dabei auf ein Lied gestoßen, welches keiner von uns kannte. Im evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 360 steht das Lied: „Die ganze Welt hast du uns überlassen“. Es heißt darin: „Die ganze Welt hast du uns überlassen, doch wir begreifen deine Wohltat nicht. Du gibst uns frei, wir laufen eigne Wege in diesem unermesslich weiten Raum. Gott schenkt Freiheit, seine größte Gnade schenkt er seinen Kindern.“

„Die ganze Welt“ - so steht es auch in unserem Bibelwort aus dem Matthäusevangelium. Es ist eine Frage, die Jesus hier stellt, die sonst in den Evangelien nicht vorkommt: *„Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele?“* Wenn man sich die Zeilen davor und danach durchliest, dann merkt man schnell, es geht um Nachfolge: *„Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“* Es geht also um die Nachfolge „unter dem Kreuz“.

Mich aber packen zunächst die Worte: „Die ganze Welt“. Die ganze Welt kommt fast täglich zu mir in den Nachrichten. Viel Schönes ist gerade nicht dabei, leider! Und dennoch fasziniert mich „Die ganze Welt“ und das liegt sicher nicht nur daran, dass ich diese Zeilen einen Tag vor meinem Sommerurlaub schreibe. Denn es gibt auch so viel Schönes in dieser Welt. Und dann erwacht die Sehnsucht in der Seele: Gerne möchte ich mal dahin, zu diesen Burgen und Schlössern, zu den herrlichen Bergen und blauen Stränden, gerne möchte

ich blühende Landschaften erleben oder zu den Pyramiden reisen. Einmal doch die wirklich schönen Seiten der „ganzen Welt“ sehen!

Mit dieser Sehnsucht bin ich nicht allein. Mit dem Urlaubs- und Ferienbeginn machen sich viele auf den Weg, „die ganze Welt“ zu erkunden, sei es per Auto, per Bahn oder Flugzeug. Die Tourismusindustrie hat das erkannt und macht uns tausendfache Angebote mit schönsten Bildern und verlockendsten Aussichten. Doch erinnere ich mich auch an Bilder von Waldbränden aus Griechenland und der Türkei im Sommer. Vielleicht ist das alles wie eine Mahnung, „die ganze Welt“ unter einem neuen Vorzeichen zu sehen. Nicht mehr die ganze Welt sehen, erleben, umarmen, sondern eben auch einmal so: „Die ganze Welt - unter dem Kreuz“.

Und hier werden wir Jesus zustimmen müssen. Es hat jede und jeder „sein Kreuz“ zu tragen. Sei es der schmale Geldbeutel oder ein eigenes Leiden, Sorgen und Nöte in der Familie oder im Beruf. „Kreuz“ steht ja immer für etwas, dem ich ausgeliefert, an das ich „gebunden“ bin, gegen das ich mich kaum wehren kann. Und das „Kreuz“ hat immer ein persönliches Gesicht.



Doch dann steht hier auch das Wort „Seele“, das mich zum Nachdenken bringt. Meinen nicht viele, dass die Seele das Unverlierbare im Menschen, das Menschliche, das Humane ist? Doch wenn ich dann Bilder sehe von Geiselnehmern und hungernden Kindern, von Folterknechten und von modernen Seeräubern, die kaltblütig ein ganzes Schiff versenken, wenn ich erlebe, wie ein Mensch den anderen mobbt, dann weiß ich, dass es möglich ist, Menschen dahin zu bringen, dass ihre Seele abstirbt.

Und dann weiß ich aber auch: Die Seele gehört wohl zu den kostbarsten Gaben Gottes, die ohne Schaden bewahrt werden sollte. Denn Schäden an unserer Seele haben tiefere Wirkungen als Schäden am Leib. Und jetzt merke ich auch: Bei allen Heilungen, die von Jesus, unserem Heiland berichtet werden, geht es zunächst um die Seele. Und deshalb bete ich:

Herr, unser Gott, meine Seele ist dir wichtiger als mein Leib, und du möchtest, dass ich ein heiles Seelenleben führe. Dazu gibst du uns: Hilfen in deinem Wort. Dazu schenkst du uns wiederholt deinen Geist. Und dazu ermahnst du uns immer wieder im Gewissen. Bewahre mich davor, dass meine Seele Schaden nähme durch das, was ich sehe, höre oder lese, was mein Inneres durcheinanderbringen und mich von dir wegführen könnte. Lass mich neidlos „die ganze Welt“ betrachten und mich dankbar an ihr freuen, jeden Tag. Amen

Pfr. Martin Meyer

Ein Sommer voller Ereignisse

Konfirmation 2025



Foto: Kirchengemeinde

Gemeindefest



mit Familiengottesdienst in der Nikolaikirche ...



... und anschließendem Kaffeetrinken und bunten Aktionen im Pfarrgarten
(Fotos: Klöber)

Tauferinnerungsfest in Golßen

(Foto: Klöber)



Kita-Jubiläum in Gießmannsdorf



Frau Lieske und Frau Budemann gratulieren zum Jubiläum (Foto: Budemann)

„Geh’ aus mein Herz und suche Freud“

– beim Volksliedersingen im Pfarrgarten in Luckau

von Lothar Treder-Schmidt (Text, Fotos)

Dass sie diesmal wohl nicht genug geworben hätten, war die Sorge der beiden Veranstalter, Pfarrer Martin Meyer und Lothar Treder-



Schmidt, als sie sich an das Aufstellen der Stühle im Pfarrgarten machten und so räumten sie vorsorglich nur 20 Stühle hin - eine grobe Fehleinschätzung, wie sich in der Folge zeigte: Immer wieder mussten weitere Stühle geholt werden für mindestens die doppelte Zahl an Sängerinnen und Sängern. Bei wunderbarem Sommerwetter wurde im Schatten eines alten Apfelbaumes kraftvoll und fröhlich bekanntes und manchmal auch neues Volksliedergut quer durch ein von Pfarrer besorgtes Liederheft gesungen und darüber hinaus auch noch einiges von mitgebrachten Liedblättern. Es klang froh und prächtig und machte



unendlich Freude, sich in Gemeinschaft ohne Scheu und Befangenheiten „auszusingen“ und sich an alte, scheinbar längst vergessene Lieder zu erinnern – gut nicht nur für die Lunge, sondern auch für die Seele.

Die Pause lud nicht nur zu vergnügten Gesprächen, sondern auch zu Kaffee und Kuchen ein (wie auch kühlen Getränken). Frau Splettstößer hatte ein riesiges Blech leckeren Kirsch-Streuselkuchen mitgebracht, andere dazu noch Kekse und Knabberzeug, da gab es zu Recht extra Applaus. Enden sollte das Singen gegen 17:30 Uhr, als die Letzten gingen war eine weitere Stunde herum. Zu gut waren die Gespräche, zu voll die Herzen – und in Gemeinschaft machte das Aufräumen ja auch mehr Spaß.

Es scheint, dass längst noch nicht alle Lieder gesungen sind und so wollen wir uns wieder treffen am **Sonntag, dem 21. September ab 16:00 Uhr, dieses Mal im Gießmannsdorfer Kirchgarten.**

Bis dahin grüßt Sie/Euch herzlich Lothar Treder-Schmidt

Pfadfinderlager in Crinitz



Aussendungsgottesdienst der Pfadfinder (Foto: Schreiner)



Im Pfadfinderlager im Waldbad Crinitz (Fotos: Dorn)

Christenlehre-Rüstzeit in Halbe

von Lara-Sophie Ernst (Text), Carola Graßmann (Fotos)

Sommer, See und spannende Geschichten aus der Bibel - der alljährliche Höhepunkt der Christenlehre in Halbe. Ich selbst durfte diese ereignisreiche Woche bereits vier Mal als Christenlehrekind miterleben. Jedes Jahr wurde uns eine neue Bibelgeschichte auf spannende



Art und Weise mit Anspielen und vielseitigen Aktivitäten nähergebracht. Nachmittage verbrachten wir am See und auf dem Fußballplatz und schlossen dort viele neue Freundschaften. Abends wurde gebastelt - mit viel Geduld und langen Erklärungen von Frau Graßmann und Frau Golze schufen wir die schönsten Erinnerungen an diese tolle Zeit. Am Ende der Woche präsentierten wir

dann im gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst die Ergebnisse von allem, was wir über die Woche lernen und erleben durften.

Nach drei Jahren Pause durfte ich in diesem Jahr nun als Teamer dabei sein und beim Umsetzen der Ideen und der Betreuung der Kinder unterstützen. Diese Aufgabe zeigte mir noch einmal mehr, wie viel Aufwand, Geduld und vor allem Liebe hinter der Arbeit von Frau Graßmann und Frau Golze steckt. Von früh bis spät sind sie für die Kinder da. Angefangen beim Vorbereiten und Kochen der Mahlzeiten, über Andachten, Anspiele und Basteleinheiten - in diesem Jahr zum Thema Paulus und dem, was er die ersten christlichen Gemeinden in seinen Briefen gelehrt hat. Und wenn dann doch mal jemand Heim-



weh bekommt, dann haben Frau Graßmann und Frau Golze trotz allem Trubel tröstende Worte parat. Und auch, wenn es dann gelungen ist, die Rasselbande ins Bett und zur Ruhe zu bringen, ruhen Frau Graßmann und Frau Golze noch nicht, sondern bereiten den

nächsten Tag vor oder basteln bis spät in die Nacht, damit auch jedes Erinnerungsstück vollendet mit nach Hause genommen werden kann. Nach all den gemeinsamen Erfahrungen, die wir sammeln durften und obwohl sich alle freuen, ihre Familien wiederzusehen, fällt der Abschied am Sonntag nicht leicht. Und so freuen sich schon alle auf die nächste gemeinsame Rüste in Halbe.

HERBSTFREIZEIT

Halbe

Evangelisches Freizeitheim Halbe



21.10.2025 – 26.10.2025



- ✓ Für Kinder der 1. bis 6. Klasse
- ✓ biblische oder religiöse Themen bearbeiten
- ✓ Gemeinschaft erleben
- ✓ singen, spielen, kreativ sein
- ✓ Natur erkunden



Neues aus dem CVJM

von Karl Klöber (Text, Fotos)

Wie schön kann der Sommer sein!



Als Junge Gemeinde haben wir ihn in vollen Zügen genossen und jede Menge Gemeinschaft, Spaß und Tiefgang erlebt! 😊

In Görlsdorf wurde fleißig gegrillt, in Steinkirchen freudig gefeiert, im LAGA-Park gemütlich gepicknickt, im Pfarrgarten motiviert mit angepackt, in Bornsdorf ausgelassen gebadet, in den Gehrener Bergen auf neuen Wegen gewandert und in Groß Leuthen lecker gegrillt, Volleyball gespielt und gemeinsam übernachtet.

Es ist ein Privileg, so viele schöne Momente miteinander teilen zu dürfen!

Wir sind Gott sehr dankbar, dass er uns auf all unseren Wegen begleitet, bewahrt, durch Andachten bewegt und offen für neue Leute und Veränderung macht! Außerdem sind wir sehr dankbar für jede Unterstützung, die wir immer wieder durch die Kirchengemeinden, den Kirchenkreis und den CVJM erhalten!



Es war ein schönes Schuljahr, indem viel passiert ist und Beziehungen untereinander gewachsen sind! So lässt es sich vorfreudig auf die Zeit nach den Sommerferien schauen.



Wenn Du zwischen 13 und 21 Jahre alt bist, bist Du herzlich eingeladen, auch mal zu uns zu kommen – wir freuen uns auf Dich! 😊 Wir treffen uns immer donnerstags um 18 Uhr im CVJM-Haus (Bebelplatz 2, Luckau).

Bei Fragen zur Jungen Gemeinde, zum möglichen Fahrdienst etc. wende Dich gern an mich, Karl Klöber (Jugendmitarbeiter), per E-Mail: jugend-luckau@ekbo.de oder Telefon 015560577204.

Der Wunsch nach Begegnung und Vernetzung findet sich in allen Generationen.

Nur wie erfahre ich von möglichen Aktionen, Ausflügen, Treffen? Wo kann ich andere Leute einladen? Was gibt es überhaupt schon für Angebote? ...

Um Fragen wie diese noch besser beantworten zu können, wollen wir neben den bisherigen Kommunikationskanälen die Möglichkeit wahrnehmen, Ankündigungen und Gruppen in einer sogenannten Whatsapp-Community zu bündeln.

Wir würden uns freuen, wenn Freunde des CVJM dazukommen und diese mitbeleben!

WERDE TEIL UNSERER CVJM-WHATSAPP-COMMUNITY



Hier kannst Du...

- » über unsere Veranstaltungen, Projekte und mehr **informiert bleiben.**
- » **gemeinsame Aktionen**, Angebote, Hilfesuche, Ideen **teilen.**
- » andere **Gruppen entdecken.**
- » Dich **vernetzen.**



Schlaglichter aus den GKR-Sitzungen

von Dr. Chris Neiße

Schlaglichter aus den GKR-Sitzungen 13.05., 27.05., 12.06. und 10.07.2025.

Über folgende Themen wurde u.a. diskutiert und Entscheidungen getroffen (keine Vollständigkeit):

💡 Austausch mit dem CVJM - aus beiden Gremien wurde von der laufenden Arbeit berichtet und ein Kooperationsvertrag zur Pfadfinderarbeit beidseitig unterschrieben.

💡 Leihgaben aus der Kantorei für das Niederlausitzmuseum zur Sonderausstellung zum Thema: „Es singt und klingt in Luckau“ wurden genehmigt.

💡 Das Bauvorhaben "1. Bauabschnitt Sanierung Ev. Kirche Cahnisdorf LDS" wurde besprochen.

💡 Die Anschaffung neuer Büromöbel für das Gemeindebüro wurde beschlossen.

💡 Steffen Jahnke wurde befristet teilzeitangestellt als Gemeindehelfer ab dem 01.07.2025.

💡 Der Haushaltsplan der Kirchenkasse für 2025 wurde beschlossen.

💡 Es wurde versucht wieder Kirchenöffner durch ABM-Maßnahmen zu bekommen.

💡 Der Gottesdienst anlässlich des Muttertages zusammen mit der Kita Gottessegen war ein voller Erfolg; es wird versucht die Zusammenarbeit zu intensivieren.

💡 Unser Gemeindefest wurde gemeinsam mit der Kantorei vorbereitet, da sie 120-jährigen Geburtstag hat. Das Motto war: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ Das Gemeindefest selbst wurde organisiert.

💡 Die Wahl der Ortskirchenräte in der Ev. Gesamtkirchengemeinde Luckau soll am Sonntag, dem 30.11.2025 stattfinden.

💡 Die Ortskirchenräte sollen bestehen aus:

Luckau	4 Älteste und 2 Ersatzälteste,
Gießmannsdorf	5 Älteste und 2 Ersatzälteste,
Cahnisdorf	4 Älteste und 1 Ersatzälteste,

Kreblitz	4 Älteste und 1 Ersatzälteste,
Zieckau	4 Älteste und 2 Ersatzälteste,
Kümmritz	4 Älteste und 1 Ersatzälteste.

Die Wahl findet auch als Briefwahl statt.

💡 Die nächste GKR-Rüstzeit ist für den 19.09.-21.09. geplant. Wir fahren nach Baruth.

💡 Auswertung der Gottesdienste zu Pfingsten.

💡 Die Neuanschaffung Rasentraktor Gießmannsdorf wurde beschlossen.

💡 Für den Besuch des Bachchores aus Siebenbürgen im August wurde alles organisiert.

💡 Auswertung unserer Vorstellung bei der Kreiskirchenrats-Sitzung.

💡 Auswertung des Gemeindefestes: der Gottesdienst war gut besucht. Schön war, dass die Kantorei gesungen hat. Länge und Gemeinschaft bei den Aktivitäten waren gut.

💡 Vorstellung unseres neuen Kantors Brian Radins, er stellte gleich seine Pläne für die Zukunft vor, die sehr begrüßt wurden.

💡 Der Regionalgottesdienst im Herbst wurde begonnen zu organisieren.

💡 Letzte organisatorische Dinge für den Regional-Gottesdienst am 20.07. um 10:00 Uhr in Cahnisdorf wurden besprochen.

💡 Die Gottesdienstzeit in Luckau/Cahnisdorf wurde nochmals angesprochen- die Gottesdienste sollen eventuell von 10:00 Uhr auf 10:30 Uhr verschoben werden. Dazu wollen wir eine Umfrage unter den Gottesdienstbesuchern machen. Fragestellung in den Dörfern: „Wie wichtig ist es uns, dass der Pfarrer nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit hat?“ Fragestellung für Cahnisdorf und Luckau: „Ist eine Verschiebung des Gottesdienstes auf 10:30 Uhr möglich, damit der Pfarrer nach dem Gottesdienst um 9:00 Uhr etwas mehr Zeit hat, mit den Gemeindegliedern zu sprechen?“

💡 Kantor Brian Radins wird sich um das Archiv bemühen - in den nächsten vier Wochen wird er anhand von Stichproben eine Hochrechnung für die zu erwartende zu digitalisierende Gesamtseitenzahl errechnen, woraus dann der Kostenfaktor hochgerechnet werden kann.

💡 Die Arbeit mit Kindern wurde angesprochen, dazu wird es im

September eine eigenständige Sitzung geben, um sich intensiv austauschen zu können

Regionalgottesdienst in Gießmannsdorf



Wir laden Sie zu unserem nächsten **Regionalgottesdienst** der Ortskirchengemeinden in die **Dorfkirche Gießmannsdorf** ein: Am **Sonntag, dem 12. Oktober 2025 um 10:00 Uhr** setzen wir unsere beliebte Rundreise durch unsere Gesamtkirchengemeinde fort und besuchen die Ortskirche Gießmannsdorf. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Essen und eine gemeinsame Zeit ein.

Foto: Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum nächsten Regionalgottesdienst in Gießmannsdorf am Sonntag, 12.10.2025 um 10:00 Uhr

Abendgottesdienste in Cahnsdorf

von Gerd Kaufmann (Text)



Auch in den kommenden Monaten laden wir Sie herzlich zu den **Regionalgottesdiensten mit liturgischem Schwerpunkt** in die **Dorfkirche Cahnsdorf** ein. Pfarrer i.R. Matthias Hecker feiert mit uns wie gewohnt den Abendgottesdienst mit gemeinsamer Andacht im Singen und Beten und Hören auf Gottes Wort in der Predigt. Jeweils um **17:00 Uhr** findet an folgenden Sonntagen in den kommenden Monaten der Abendgottesdienst in der Dorfkirche Cahnsdorf statt:

14. September, 19. Oktober und 16. November.

Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Kirchenmusikalische Höhepunkte im Herbst

🎵 **III. Orgelherbst der Luckauer Niederlausitz**

ab September sonntags 15:00 Uhr in folgenden Kirchen:

Eröffnungskonzert „Norddeutsche Fantasie“

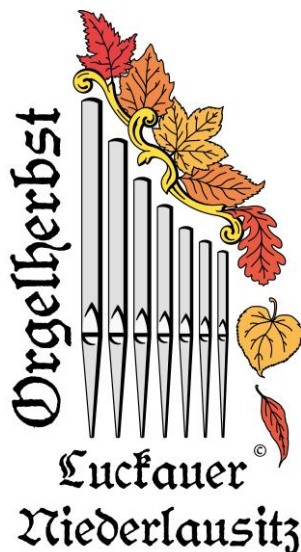
07.09. Nikolaikirche Luckau

Kantor Brian Radins an der Donat-Orgel
von 1673 mit Werken von Melchior
Schildt, Johann Adam Reincken und
Hinrich Scheidemann

Weitere Konzerte in dieser Reihe

14.09.	Altgolßen
21.09.	Drahnisdorf
28.09.	Bornsdorf
05.10.	Kreblitz
12.12.	Waltersdorf
19.10.	Zieckau
26.10.	Uckro

Eintritt frei, Spenden erbeten

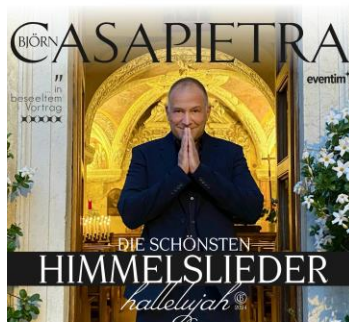


🎵 **Konzert mit den Parforcehornbläsern**

am Vorabend der Hubertusjagd

Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr, Nikolaikirche

Eintritt frei, Spenden erbeten



🎵 **„Die schönsten Himmelslieder“ -**

Björn Casapietra

Samstag, 27. September 2025,

17:00 Uhr, Nikolaikirche

Karten im Vorverkauf im Gemeindebüro
und in der Touristinformation

Preis: 39,60€

Ermäßigt: 19,80€

Blechblas-Schnuppertag

Am **Samstag, dem 6. September** lädt Kantor Brian Radins ein, Blechblasinstrumente auszuprobieren. **Ab 16:00 Uhr** gibt es **im Pfarrgarten in Luckau** die Möglichkeit, sich mit den Grundprinzipien von Trompete und Po-



saune vertraut zu machen, ein erstes Mal in eine Posaune oder Trompete hineinzublasen und auf Gartenschlauchtrompeten gemeinsam erste Melodien zu spielen. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, sich zur Jungbläser-Ausbildung anzumelden.

Voranmeldung unter b.radins@ekbo.de erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Ihre Stimme für die Christmette

Es ist der erste Weihnachtsfeiertag morgens um 6 Uhr - die Kirche strahlt im Schein der Kerzen. Von den Emporen erklingt Musik vergangener Zeiten, wie sie es schon "seit immer" tat - Orgel-, Orchester-, Trompeten- und Chorklänge erfüllen die Luft der rappelvollen Kirche. Werden Sie Teil dieses Erlebnisses, ohne das es gar nicht richtig Weihnachten werden mag!

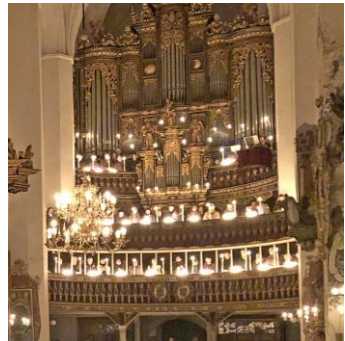


Foto: F. Dorn

Ab dem **11. September** wird die Kantorei St. Nikolai unter Kantor Brian Radins die Probenarbeit für die Christmette beginnen.

Die Proben finden außerhalb der Schulferien **donnerstags ab 19 Uhr im Gemeinderaum in der Schulstr. 1** statt.

Insbesondere in Tenor und Bass, aber auch in Sopran und Alt zählt jede Stimme. Musikalische Vorkenntnisse sind zwar hilfreich, werden jedoch nicht vorausgesetzt.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen meine erste Christmette in Luckauer Form feiern zu dürfen!

Rätseln, Suchen, Ausmalen...

...Willkommen auf unserer Kinderseite



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- J Miriam
- I Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmateriale! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt
nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Breimel gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

 Luckau	 Kreblitz	 Zieckau
 Cahnsdorf	 Kümmitz	 Pelkwitz
 Gießmannsdorf		

Sonntag, 07.09.	12. Sonntag nach Trinitatis
 9:00 Uhr	Kreblitz
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Luckau
Sonntag, 14.09.	13. Sonntag nach Trinitatis
 9:00 Uhr	Zieckau
 10:00 Uhr	Luckau mit Kindergottesdienst
 17:00 Uhr	Cahnsdorf
Sonntag, 21.09.	14. Sonntag nach Trinitatis
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Luckau: Einschulungsgottesdienst
Samstag, 27.09.	
 10:00 Uhr	Luckau: Hubertusmesse
Sonntag, 28.09.	15. Sonntag nach Trinitatis
 9:00 Uhr	Kümmitz: Erntedankfest
 10:00 Uhr	Kreblitz: Erntedankfest

Änderungen vorbehalten.

Gottesdienste für Oktober und November standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte achten Sie auf die Aushänge.

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit
Gabi und Amadeus Eidner

Der Kirchenjahr-Express

Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen



Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 21. September um 10:00 Uhr in der Nikolaikirche

Für alle Kinder, die gerade in die Schule gekommen sind,
ABER auch für die, für die der Schulalltag wieder neu beginnt.

Sankt Martin

SONNTAG: 09.11.2025

16:00 UHR

in der Luckauer Nikolaikirche

Die Kinder der Christenlehre führen ein St. Martinsanspiel auf. Anschließend geht es mit den bunten Laternen zu der katholischen Kirche, Wo Hörnchen und warme Getränke auf uns warten.



Einladung zu Krippenspiel-Workshops

von Franziska Dorn

Auch in diesem Jahr sind Interessierte zu Krippenspiel-Workshops eingeladen, die an zwei Standorten stattfinden werden. Die Workshops bieten Gelegenheit, verschiedene Arten von Krippenspielen kennenzulernen und Ideen für die eigene Gemeinde zu entwickeln. Sie gewinnen Einblicke, wie Sie ein Krippenspiel an die Gegebenheiten der Kirche anpassen können. Dazu gibt es hilfreiche Tipps für die Mitspieler*innen-Werbung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung von Requisiten und Kostümen. Die Workshops finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 11. Oktober | 10 - 15 Uhr |im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 **Lübben** und

Samstag, 18. Oktober | 10 - 15 Uhr | im evangelischen Gemeinderaum, Kirchallee 14, 01983 **Großbräschen**

Bitte melden Sie sich bei der Kreisbeauftragten für die Arbeit mit Kindern und Familien, Angela Wiesner, an: amk@kirchenkreis-niederlausitz.de |Telefon 0162 4383651. Für den Mittagsimbiss wird ein Beitrag von 5 Euro erhoben.

Zusätzlich zu den Workshops werden auf der Homepage des Kirchenkreises wieder Lieder, Texte, Gebete, Predigten und ein Gottesdienstablauf zu finden sein. Das alles soll Ihnen helfen, in Ihrem Dorf in Eigenregie eine Christvesper mit Krippenspiel durchzuführen.

In 5 Schritten zum Krippenspiel und Christvesper in Ihrer Kirche

Wir helfen Ihnen mit:

- dem Krippenspielworkshops an zwei Standorten
- Weihnachtslieder als mp3- und mp4-Dateien
- Gottesdienstablauf mit Texten, Gebeten und einer Predigt

mehr Infos



www.kirchenkreis-niederlausitz.de



Veranstaltungen & Angebote

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags, 9:00 Uhr im Pfarrhaus, Schulstr. 2
Steppkekreis Kinder von 0-6 Jahre	pausiert Kontakt: C. Graßmann
Christenlehre Grundschulkinder	wöchentlich Di - Do <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: C. Golze
Pfadfinder	montags, Gr. 1 (Kl. 1-3) 14:00-15:30 Uhr, Gr. 2 (Kl. 4-6) 15:30 – 17:00 Uhr <i>im Pfadfindergarten (Amselweg)</i> Kontakt: T. Laurisch (0176/41976996)
Kindergottesdienst	sonntags (14-tägig) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine: 14.09./ 23.11.</u> Kontakt: Gemeindebüro
Kids-Club (Grundschulkinder)	samstags (monatlich), 9:30– 11:30 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> <u>Termine:</u> www.cvjm-luckau.de Kontakt: F. Jung (0162/5484692)
Blockflötenkreis	unterschiedliche Gruppen; freitags, 13:20 Uhr <i>Pfarrhaus Luckau</i> ; 15:45 Uhr <i>Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> Kontakt: C. Graßmann



Für Jugendliche und junge Erwachsene

Konfirmandenunter- richt	dienstags, 14-tägig, 16:00-18:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> Kontakt: K. Klöber
Junge Gemeinde ab 13 Jahre	donnerstags, 18:00 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: K. Klöber

Für Erwachsene

Mütterfrühstück	freitags (monatlich), 9:00 – 11:00 Uhr, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Gemeindebüro
Mittendrin	dienstags, 19:30 Uhr (monatlich) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine:</u> Termine nach Absprache Kontakt: Dr. Neiße
Gemeindenachmittag Gießmannsdorf	jeden 3. Mittwoch, 14:30-16:30 Uhr <i>im Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> <u>Termine:</u> 17.09./ 15.10./ 19.11./ Kontakt: Gemeindebüro
Seniorenkreis Luckau	jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> <u>Termine:</u> 24.09./ 08.10./ 22.10./ 12.11./ 26.11. Kontakt: Gemeindebüro
Kirchenöffnerkreis	nach Vereinbarung Kontakt: H.-J. Kayser (03544/3000)
Kantorei	donnerstags, 19:00 Uhr, <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> Kontakt: Kantor B. Radins
Posaunenchor	dienstags, 19:00 Uhr, <i>in Paserin</i> Kontakt: Kantor B. Radins
Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Gemeindebüro
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke	montags, 18:30-20:00 Uhr <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: 0152/33504273

Für Alle

Gottesdienst in Luckau	sonntags, 10:00 Uhr <i>in der Nikolaikirche</i> Kontakt: Gemeindebüro
Kirchencafé	jeden 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst (kurzfristige Änderungen möglich)
Aufwind-Gottesdienst	mit Kindergottesdienst, jeden 3. Sonntag im Monat, 16:16 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> <u>Termine: 21.09./ 19.10./ 16.11.</u> Kontakt: K. Klöber
Andacht im Seniorenzentrum	dienstags, 9:45 Uhr <i>Bersteallee 13</i>

Angebote Ev. Krankenhaus Luckau und Hospiz

Gottesdienst im Krankenhaus, Therapieraum (Station III) jeweils um 9:30 Uhr

Sonntag, 07.09./ 05.10./ 19.10.

jeden Donnerstag 13:00 Uhr Andacht in der Tagesklinik und 15:30 Uhr Andacht im Therapieraum (Station III). Dazu sind alle Mitarbeitenden, Patienten und Angehörigen ganz herzlich eingeladen.

Gottesdienst im Hospiz jeweils um 11:00 Uhr

Sonntag, 07.09./ 05.10./ 19.10.

jeden Freitag 13:30 Uhr Wochenschlussandacht

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Luckau

Schulstr. 2, 15926 Luckau www.kirche-luckau.de

Pfarramt

Pfarrer Martin Meyer, pfarramt-luckau@ekbo.de; 0174/6878490

Gemeindebüro: Constanze Ernst, Gemeindesekretärin
Telefon: 03544/ 2339 Fax: 03544/509095
E-Mail: kirche-luckau@ekbo.de

Öffnungszeiten: Mo, Di 8:30 – 12:30 Uhr, Do 12:30 – 16:30 Uhr

GKR-Vorsitzende: Dr. Chris Neiße, 0162/3785970

Gemeindepädagogin: Carolin Golze, 0152/31053036

Jugendreferent: Karl Klöber, 03544/509216 oder 0155/60577204

Kantorat: Brian Radins, E-Mail: b.radins@ekbo.de

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz
DE 96 3506 0190 1544 4440 14, BIC: GENODED1DKD
Verwendung: RT 5114 „Verwendungszweck“

Ansprechpartner in den Orten

Gießmannsdorf

Helma Lieske, Tel. 557514

Cahnsdorf

Gerd Kaufmann
ortskirche.cahnsdorf@gmail.com

Kümmritz

Kreblitz

Herbert Richter, Tel. 12377

Zieckau

Lothar Treder-Schmidt,
Tel. 035453/189996

Pelkwitz

Ingo Splettstößer, Tel. 5579244

Ev. Krankenhaus Luckau

Berliner Str. 24
Krankenhausseelsorger:
Johannes Lorenz 03544/58272

Hospiz Luckau

Hoher Weg/ Schanzweg 5
03544/55707100

Ev. Seniorenzentrum „An der Berste“ Bersteallee 13

Einrichtungsleitung: Diakon Maximilian Häußler, Tel.03544/513-0

Hrsg: Ev. Gesamtkirchengemeinde Luckau, Schulstr. 2, 15926 Luckau
Redaktion: Pfarrer Martin Meyer, Schulstr. 2, 15926 Luckau
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10.11.2025**
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Krippenspiel 2025

WIR SUCHEN DICH!

An Heiligabend wollen wir in der Nikolaikirche wieder ein Krippenspiel aufführen. Hast Du Lust, dabei zu sein?



erstes Treffen
nach den Herbstferien

hier erfahrt ihr dann
alle weiteren
Probentermine

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**

**Anmeldung im
Gemeindebüro
(03544/2339) oder bei
Tina Schreiner
(0151/65152827)**